



**Der Magistrat
STADT GROSS-UMSTADT**

Groß-Umstadt, den 13.06.2023

Niederschrift

13. Sozialausschusssitzung vom 05.06.2023

Anwesend:

Ausschussvorsitzende

Frau Dr. Daniela Stoeckel

Stellvertretende Ausschussvorsitzende

Frau Helga Weber

Ausschussmitglied

Frau Tina Argyriadis

Frau Helga Berthold

Herr Sven Blümlein

Herr Abdelaziz Mouami

Frau Beate Pfeffermann

Frau Peggy Yvonne Pittner

Frau Daniella Sagnelli-Reeh

Stellvertretender Stadtverordnetenvorsteher

Herr Stefan Jost

Fraktionsvorsitzende

Frau Dr. Margarete Sauer

Bürgermeister

Herr Bürgermeister René Kirch

Magistrat

Herr Stadtrat Dr. Gerhard Brunst

Frau Stadträtin Jutta Burghardt

Ausländerbeiratsvorsitzender

Herr Hamid Anzoul

Verwaltung

Herr Tim Kath

Herr Peter Laub

Schriftführerin

Frau Sonja Heid-von Kymmel

Nicht anwesend:

Seniorenbeirat

Herr Reinhard Schreek

Entschuldigt

Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:20 Uhr

Tagesordnung:

13. Sozialausschusssitzung am 05.06.2023

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Niederschrift
3. Projekt „Ich vermiete an meine Stadt“ - Sachstandsberichte Drittkommunen
 - 3.1. Vermietung an die Stadt; Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 22.09.2022
Vorlage: SPD/0011/2022
 - 3.2. Vermietung an die Stadt; Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2023
Vorlage: CDU/0010/2023
 - 3.3. Vermietung an die Stadt; Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2023
Vorlage: FDP/0010/2023
4. Rückblick Neubauführung des Kreiskrankenhauses Groß-Umstadt am 30.05.2023
5. Kindertagesstätten-Bedarfszahlen, Stand 01.03.2023
Vorlage: 140/0101/2023
6. Personalangelegenheiten Kindertagesstätten; Verlängerung des Grundsatzbeschlusses zu Stellenbesetzungen
Vorlage: 320/1160/2023
7. Einplanung von Mitteln für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021
Vorlage: CDU/0002/2021
8. Bebauungsplan "Alzheimer Straße 4" - Festlegung der kommunalen Finanzierungsbeteiligung
Vorlage: 210/0199/2023
9. Termine Seniorennachmittage 2023
Vorlage: 140/0100/2023
10. Mitteilungen und Anfragen

Zu TOP 1 Begrüßung

Die Ausschussvorsitzende, Frau Dr. Daniela Stoeckel, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Es besteht Beschlussfähigkeit.

Zu TOP 2 Genehmigung der Niederschrift

Ohne Einwände.

Frau Dr. Stoeckel bittet künftig wieder um die Möglichkeit der Protokoll-Sichtung – vor dem Versand.

Zu TOP 3 Projekt „Ich vermiete an meine Stadt“ - Sachstandsberichte Drittkommunen

Herr Gerhard Strahl (ehem. Mitarbeiter der Stadt Viernheim – nun Stadt Darmstadt) stellt das Projekt „Ich vermiete an meine Stadt“ für Viernheim vor. Dieses lief in 2015 an und ist zwischenzeitlich als Selbstläufer zu bezeichnen. Laut Stand 12.2022 waren 151 Wohnungen mit 11.000 m² für rd. 400 Personen dem Projekt zugeordnet. Viernheim übernimmt in vorliegendem Modell Vermittlungsfunktion von Angebot und Nachfrage, Mieterauswahl und den Abschluss der Mietverträge. Die Verträge werden unbefristet geschlossen. Die Festsetzung der Miethöhen erfolgt Bürgergeld angepasst – Heizkosten werden berücksichtigt und dienen zum Teil als Mietpuffer. Ein finanzielles Risiko verbleibt für die Kommune (Mietschäden/Mietnomaden, etc.) – im Vergleich zu baulichen Vorhaben wird das Risiko als überschaubar dargestellt.

Anhand beiliegender Präsentation stellt er den Projektaufbau, das Mietmodell gesamt sowie das Ablaufschema dar.

Eine Personalaufstockung erfolgte durch die Projektumsetzung innerhalb der Kommune nicht – das Projekt wird von 3 Fachabteilungen getragen.

Herr Mißback stellt das Projekt für die Stadt Weiterstadt vor. Wenige Unterschiede – vergleichend Viernheim - werden aufgezeigt. Diese liegen in der Erfahrungsdauer – Realisierung seit September 2022 und der Vertragsstruktur. Weiterstadt traf die Festlegung, max. für 10 Mietverträge als Partner aufzutreten (Vermeidung des finanziellen Risikos) sowie der Festlegung von zeitlicher Befristung. Aktuell ist die Kommune Vertragspartner von 3 Mietverhältnissen. Vielmehr liegt der Schwerpunkt in der Vermittlerrolle zwischen Wohnungssuchenden und Wohnungsanbietern.

Bürgermeister Kirch bedankt sich bei beiden Vertretern für die anschauliche Darstellung und weist darauf hin, dass aktuell eine Pressemitteilung der Stadt Groß-Umstadt vorbereitet wird, die auf das Thema abzielt.

Herr Strahl und Herr Mißback verlassen um 21:10 Uhr die Sitzung. Herr Mißback bittet als betroffener Rollstuhlfahrer um Prüfung der gepflasterten Fläche der Behindertenparkplätze vor der Stadthalle. Hier sieht er Verbesserungsbedarf.

**Zu TOP 3.1 Vermietung an die Stadt; Prüfantrag der SPD-Fraktion vom 22.09.2022
Vorlage: SPD/0011/2022**

Der vorliegende Antrag bedarf noch einer parteiinternen Beratung.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung

**Zu TOP 3.2 Vermietung an die Stadt; Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 26.02.2023
Vorlage: CDU/0010/2023**

Der vorliegende Antrag bedarf noch einer parteiinternen Beratung.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung.

**Zu TOP 3.3 Vermietung an die Stadt; Änderungsantrag der FDP-Fraktion vom 16.03.2023
Vorlage: FDP/0010/2023**

Der vorliegende Antrag bedarf noch einer parteiinternen Beratung.

Abstimmungsergebnis:

Ohne Beschlussfassung.

Zu TOP 4 Rückblick Neubauführung des Kreiskrankenhauses Groß-Umstadt am 30.05.2023

Bürgermeister Kirch informiert über die stattgefundene Neubauführung des Kreiskrankenhauses. Er gibt einen Überblick über den Stand des Innenausbaus und zur geplanten Fertigstellung Ende 2023 wider. Ein Bezug im Frühjahr 2024 wird angestrebt, so dass sich durch den Umzug die Stockwerke 4 – 10 im Neubau wiederfinden werden. Die Etagen bis einschließlich Nr. 3 verbleiben im Altbau. Ein Hubschrauberlandeplatz auf dem Dach des Neubaus soll die Attraktivität des Standortes als Notfallkrankenhaus stärken.

Die Parkplatzsituation wird um 60 MitarbeiterInnen-Plätze verbessert – die Parksituation insgesamt ist in der Zimmerstraße und den umliegenden Straßen neu zu konzipieren.

**Zu TOP 5 Kindertagesstätten-Bedarfszahlen, Stand 01.03.2023
Vorlage: 140/0101/2023**

Bürgermeister Kirch erläutert die Mitteilungsvorlage der Kita-Bedarfszahlen, Stand 01.03.2023. Den ausgewiesenen defizitären Zahlen sind die Bedarfe aus den Neubaugebieten hinzuzurechnen.

Die derzeitigen Platzzuwächse, die sich durch den Neubau der Ev. Kita Wiebelsbach und den Erweiterungsbau der Kita Kleestadt ergeben, führen im Kita-Jahr 2023/24 zu einer erkennbaren Reduzierung an fehlenden Plätzen. Grundlage der Berechnung sind die statistischen Werte/Geburtenjahrgänge, die durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg vorgelegt werden.

Möglichkeiten zur Platzerweiterung werden durch den Hinzubau von zwei Gruppen des Spielkreises e.V. und der Umstrukturierung von drei vorhandenen u3-Gruppen in altersgemischte Gruppen weiterer Kitas gesehen. Verhandlungen zur Geländeerweiterung für den Spielkreis mit der kath. Kirche wurden durch das Gebäudemanagement aufgenommen, so dass diese Veränderung als Grundlagenbildung zu werten ist.

Weiterhin konnte der Standort für eine Waldgruppe der Ev. Kita Heubach festgelegt werden. Dies in Absprache mit dem Jugendamt des Landkreises. Die Schaffung von 20 ü3-Plätzen wird an dieser Stelle möglich.

Inhalt der Mitteilung

Generell werden in der Darstellung die Plätze laut Betriebserlaubnis der einzelnen Kindertagesstätten genannt – inklusive der Plätze der Kindertagespflege (die Plätze der Tagesmütter sind leicht rückgängig). Eine Reduzierung um Integrationsplätze findet statt - dieser gehen umfangreiche Antragsverfahren für Integrationsgenehmigungen voraus.

Grundlage der Kita-Bedarfsberechnung bilden die statistischen Werte der einzelnen Geburtenjahrgänge, die durch den Landkreis Darmstadt-Dieburg erfasst werden.

Es handelt sich hierbei um eine einheitlich vom Landkreis vorgegebene Berechnungsgrundlage, um kommunale Vergleiche ziehen zu können. Die reduzierte Platzanzahl entspricht der tatsächlich belegbaren Größe.

Das Defizit an Betreuungsplätzen stellt sich zum Stichtag 01.03.2023 im u3-Bereich mit -49 und im ü3-Bereich mit -117 Plätzen, gesamt **-166** dar.

Im kommenden Kita-Jahr 2023/24 sind die Erweiterungen der städt. Kita Kleestadt und der Ev. Kita Wiebelsbach deutlich erkennbar und verringern das Defizit auf -25 u3 und -75 ü3 – Plätze, gesamt -100 Plätze, die Geburtenzahlen ebenfalls angepasst.

Die Ausweisung der verschiedenen neuen Wohngebiete, lässt eine zusätzliche Steigerung erwarten. Berechnet wurde die Schaffung von Wohneinheiten nach Angabe von Abt. 210 aufgrund aktuell vorhandener Bauanträge (Stand 03.2023). Darüber hinaus sind bereits weitere, auch private Vorhaben, angekündigt.

Geplante Wohneinheiten Stand 03.2023	multipliziert mit Durchschnitt Personen/Haushalt	multipliziert mit Faktor %-Steigerung	Ergebnis: Errechner Faktor Platzbedarf
203	2,5	1,5	7,61

Alter	Faktor Platzbedarf	Multipliziert mit Anzahl der Jahrgänge	zusätzlicher Platzbedarf gerundet
U3	7,61	2	15
Ü3	7,61	4	30

Platz-Defizit 01.03.2023: - 166

zuzüglich - 45 (aus neuen Wohneinheiten)

somit gesamt: - 211

Die Kita-Infrastruktur ist weiterhin deutlich zu verbessern und der Ausbau der Betreuungslandschaft zu forcieren. Als mögliche Maßnahmen, um den vorhandenen Platzdefiziten entgegen zu wirken, können als weitere räumliche Optionen zur Verbesserung der Betreuungssituation genannt werden:

1.

Neben den o.g. Platzzuwachsen in Kleestadt und Wiebelsbach entsteht derzeit eine Waldgruppe der Ev. Kita Heubach mit 20 ü3-Plätzen. Die Inbetriebnahme ist im Laufe 2024 zu erwarten.

2.

Aufgrund der finalen Erklärung des Spielkreises e.V. vom 23.03.2023 zur Erweiterung um zwei u3-Gruppen, kann dort ein Platzzuwachs von 24 u3-Plätzen erzielt werden:

Spielkreis e.V.	
Bestand	u3
5 x 12	60

Neu	u3
7 x 12	84
Plus von 2 x 12	plus 24

Basierend auf dieser durch den Spielkreis e.V. favorisierten Stärkung des u3-Bereiches, bestehen Möglichkeiten zur Schaffung neuer Plätze durch jeweilige Gruppenveränderungen anderer Kindertagesstätten. Die Gruppenveränderung kann jeweils durch die Umwandlung einer vorhandenen u3-Gruppe (12 Plätze) in eine altersgemischte Gruppe (max. 3 u3- und 17 ü3-Plätze) erfolgen.

Möglichkeiten in städt. Kitas:

Raibach		
Bestand	u3	ü3
1 x 12	12	
1 x 25		25

Raibach Neu	u3	ü3
1 x 3 (aü Gruppe)	3	
1 x 17 (aü Gruppe)		17
1 x 25		25
plus/minus von	-9	plus 17

Semd		
Bestand	u3	ü3
2 x 12	24	
2 x 25		50

Semd Neu	u3	ü3
1 x 12	12	
1 x 3 (aü Gruppe)	3	
1 x 17 (aü Gruppe)		17
2 x 25		50
plus/minus von	-9	plus 17

Ebenfalls wird diese Möglichkeit in der Ev. Kita Klein-Umstadt gesehen:

Ev. Kita Klein-Umstadt		
Bestand	u3	ü3
2 x 12	24	
2 x 25		50

Ev. Kita Klein-Umstadt Neu	u3	ü3
1 x 12	12	
1 x 3 (aü Gruppe)	3	
1 x 17 (aü Gruppe)		17
2 x 25		50
plus/minus von	-9	plus 17

Erforderliche Gespräche mit dem jeweiligen Träger sowie dem Jugendamt des Landkreises Darmstadt Dieburg finden statt – ebenfalls sind die Nutzungsvarianten mit den Kita-Leitungen/dem Personal zu erläutern – notwendige Betriebserlaubnisse sind zu beantragen.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 6 Personalangelegenheiten Kindertagesstätten; Verlängerung des Grundsatzbeschlusses zu Stellenbesetzungen Vorlage: 320/1160/2023

Bürgermeister Kirch stellt die Vorlage 320/1160/2023 Personalangelegenheiten Kindertagesstätten; Verlängerung des Grundsatzbeschlusses zu Stellenbesetzungen vor.

Beschlussvorschlag:

Im Bereich des Sozial- und Erziehungsdienstes können die Vertretungen für Mutterschutz, Elternzeit, Beurlaubung und Stundenreduzierungen für die Betreuung der eigenen Kinder in unbefristeten Beschäftigungsverhältnissen eingestellt werden, auch wenn dadurch die Anzahl der Stellen im Stellenplan Teil C für diesen Bereich überschritten wird.

Die Regelung gilt befristet bis zum 31.12.2026.

Abstimmungsergebnis:

6 Ja

3 Enthaltungen; Einstimmige Empfehlung

Zu TOP 7 Einplanung von Mitteln für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen; Eckwerteantrag der CDU-Fraktion vom 17.11.2021 Vorlage: CDU/0002/2021

Für die CDU-Fraktion stellt Herr Blümlein den Eckwerteantrag vom 17.11.2021, CDU/0002/2021 vor. Die Einplanung von Mitteln für die Schaffung von Kinderbetreuungsplätzen soll dadurch sowohl die baulichen Kosten, als auch die Sach- und Personalkosten erkennen lassen.

Nach der sich anschließenden Diskussion bittet Herr Blümlein darum, den Antrag zurückzustellen. Zwischenzeitlich war die Sitzung um 21:50 Uhr aufgrund der Beantwortung von Frau Pittner um eine zweiminütige Pause unterbrochen worden.

Abstimmungsergebnis:

Zurückgestellt.

Zu TOP 8 Bebauungsplan "Alzheimer Straße 4" - Festlegung der kommunalen Finanzierungsbeteiligung Vorlage: 210/0199/2023

Bürgermeister Kirch beschreibt die Situation zur Schaffung von sozialem Wohnungsbau im Rahmen des Bebauungsplans „Alzheimer Straße 4 – Festlegung der kommunalen Finanzierungsbeteiligung, Vorlage: 210/0199/2023. Danach erhöht sich die

kommunale Beteiligung von 10.000,00 EUR auf 40.000,00 EUR pro Wohnung (insgesamt vier Wohnungen sind betroffen). Die Bindungsfrist von 10 Jahren bleibt dadurch unberührt.

Die Vertreter der Grünen, Frau Sagnelli-Reeh und Herr Mouami, bitten die Verhandlungen generell zu überdenken, um an dieser Stelle keinen Präzedenzfall zu schaffen, und um eine geringere Erhöhung zu erwirken.

Beschlussvorschlag:

Die kommunale Finanzierungsbeteiligung gemäß der „Richtlinie des Landes Hessen zur sozialen Mietwohnraumförderung“ wird bei dem Bauvorhaben „Alzheimer Straße 4“ auf 40.000 Euro/Wohneinheit festgelegt.

Abstimmungsergebnis:

7 JA
2 Enthaltungen
Einstimmige Empfehlung

Zu TOP 9 Termine Seniorennachmittage 2023 Vorlage: 140/0100/2023

Die Termine der Seniorennachmittage 2023 liegen entsprechend der Vorlage 140/0100/2023 vor – eine Terminverschiebung wurde durch den Ortsbeirat Kleestadt vorgenommen.

Neuer Termin des Seniorennachmittages in Kleestadt: Sonntag, 29.10.2023, 14:00 Uhr, Bürgerhaus Kleestadt

Inhalt der Mitteilung

Nachfolgend die Termine der Seniorennachmittage 2023 in allen Stadtteilen Groß-Umstadts zur Kenntnisnahme:

Samstag, 03.06.2023	14:30 Uhr	Stadthalle Groß-Umstadt
Samstag, 03.06.2023	14:30 Uhr	Gymnastikhalle Raibach
Sonntag, 04.06.2023	14:00 Uhr	Wiesenthalhalle Heubach
Sonntag, 18.06.2023	14:00 Uhr	Mehrzweckhalle Semd
Sonntag, 25.06.2023	14:30 Uhr	Bürgerhaus Dorndiel
Samstag, 14.10.2023	14:30 Uhr	Bürgerhaus Klein-Umstadt
Sonntag, 15.10.2023	14:00 Uhr	Bürgerhaus Kleestadt
Sonntag, 15.10.2023	14:00 Uhr	Saalbau Richen
Sonntag, 10.12.2023	14:30 Uhr	Mehrzweckhalle Wiebelsbach

Ein entsprechendes Einladungsschreiben wird rechtzeitig vor den Veranstaltungen versandt.

Abstimmungsergebnis:

Zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 10 **Mitteilungen und Anfragen**

Bürgermeister Kirch berichtet über:

- Die geplante Verlegung des Basketballplatzes im Stadtteil Richen – ein Ortstermin fand statt, ein weiterer Ortstermin folgt. In diesem Zusammenhang wird das Verhalten von Jugendlichen hinterfragt, die nach Schilderungen das Parken von Feuerwehrkräften im Einsatz behindert haben sollen. Eine Kommunikation dazu ist zu finden.
- Die städt. Bezuschussung des AWO Spielmobils mit 1.600,00 EUR. Frau Pittner informiert über die verschiedenen Standorte, die in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Otzberg und den AWO Ortsverbänden Otzberg und Groß-Umstadt realisiert werden können. Termine ab dem 14.08. – 25.08.2023 sind noch schriftlich zu bestätigen.
- Herr Kirch wird darum gebeten, das Gruppenfoto der Neubaubesichtigung des Kreiskrankenhauses weiterzuleiten (Verteiler Sozialausschussmitglieder)
- Den stattgefundenen Austausch zum Landkreis-Projekt „Ich lebe und arbeite in Groß-Umstadt“ und der insgesamt positiven Bewertung.
- Fortschritte bezüglich Erneuerungen auf städt. Kinderspielplätzen, Beispiel Kinderspielplatz Auf der Gasse in Wiebelsbach.

Dr. Daniela Stoeckel
Ausschussvorsitzende

Sonja Heid-von Kymmel
Schriftführerin